

338957-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Pathologiedienste – Pathologieleistungen

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

E-Mail: christina.amler@klinikallianz.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pathologieleistungen

Beschreibung: Vergabe der Pathologieleistungen inklusive Schnellschnitte in zwei Losen.

Kennung des Verfahrens: 0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6

Interne Kennung: KNA-EU-2026/02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen, 85111000 Dienstleistungen von Krankenhäusern

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pfaffenhofen a. d. Ilm (DE21J)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle stellt die Vergabeunterlagen für die Durchführung des Verfahrens auf einer Vergabeplattform zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal Deutsche eVergabe bezogen werden. Die Registrierung auf der Plattform und die Vergabeunterlagen sind für interessierte Unternehmen kostenfrei. Interessierte Unternehmen können auch ohne Registrierung die Vergabeunterlagen unter Deutsche eVergabe herunterladen. Weitere Einzelheiten können dem Leitfaden zur Vergabeplattform entnommen werden. Sofern sich ein Bewerber nicht auf der Plattform registriert, müssen sich die Bewerber stets über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren. Eventuelle Fristverlängerungen, Bewerberfragen mit den entsprechenden Antworten oder sonstige Aktualisierungen und Änderungen zu diesem Vergabeverfahren können insofern ausschließlich über das e-Vergabeportal Deutsche eVergabe abgerufen werden. Nachrichten an die Vergabestelle sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe unter dem Bereich „Nachrichten“ zu stellen. Anonymisierte Antworten zu rechtzeitig gestellten Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Unterlagen, können unter Deutsche eVergabe unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden. Soweit sich interessierte Unternehmen nicht registrieren lassen, obliegt ihnen die Verpflichtung, regelmäßig zu prüfen, ob zusätzliche Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Mündliche Auskünfte und Erklärungen sind ungültig. Auch die Abgabe eines Teilnahmeantrages ist nur über die Vergabeplattform in elektronischer Form möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klinik Eichstätt und Klinik Kösching (Los 1)

Beschreibung: Pathologieleistungen inklusive Schnellschnitte für die Klinik Eichstätt (Los 1). Die Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und die Ilmtalklinik GmbH sind Träger von insgesamt 4 Kliniken der Grund- und Regelversorgung und von einem Seniorenheim. Für die Klinikstandorte sollen im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung die Pathologieleistungen inklusive Schnellschnitte vergeben werden. Die Einrichtungen werden in 2 Lose aufgeteilt: • Los 1 Klinik Eichstätt und Klinik Kösching • Los 2 Ilmtalklinik Pfaffenhofen und Kreiskrankenhaus Mainburg. Insgesamt verfügen die vier Krankenhäuser über rund 650 Betten und behandeln an den Standorten Eichstätt, Kösching, Pfaffenhofen und Mainburg jährlich über 80.000 stationäre sowie ambulante Patienten. Eine Übersicht über die Fachabteilungs- sowie Zentrums-Struktur gibt der Internetauftritt der Krankenhäuser unter www.klinik-eichstaett.de, www.klinik-koesching.de sowie www.ilmtalklinik.de. Den vielfältigen medizinischen Ansprüchen der Kliniken haben sich auch die Sekundär- und Tertiärleistungen unterzuordnen, so eben auch die Krankenversorgung im Bereich Pathologie. Die Krankenhäuser verfügen über keine Inhouse-Pathologie, sämtliche Untersuchungen der Histologie und Zytologie werden bisher an verschiedene niedergelassene Pathologien der Region vergeben und somit extern durchgeführt. Das schließt auch die Schnellschnitte und die damit verbundenen Wegezeiten mit ein, die aktuell die Zentrumszertifizierung sowie die Operationsprogramme limitieren.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen, 85111000 Dienstleistungen von Krankenhäusern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Auftraggeber gibt es eine zweimalige Verlängerungsoption für jeweils 12 Monate.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für Pathologieleistungen für Krankenhäuser(n) oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Sollten mehr als die maximal fünf aufzufordernden Teilnehmer pro Los die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen, wird unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen eine Reihenfolge nach Maßgabe der folgenden Kriterien gebildet: • Anzahl der vergleichbaren Referenzen (Nähe zum Ausschreibungsgegenstand) • Projektumfang und Art der erbrachten Leistungen der einzelnen Referenzen • Anzahl der Referenzen Dabei werden die Kriterien in der vorstehenden Reihenfolge geprüft, um eine Rangfolge zwischen den Bewerbern herzustellen. Die nachfolgenden Tabellen sind für jede vom Bewerber genannte Referenz vollständig auszufüllen. Soweit ein Bewerber beabsichtigt, eine größere Anzahl an Referenzen zu benennen als nachstehend vorgesehen, kann dieser einzelne Seiten der Erklärung kopieren und zusätzlich einreichen. Die Beendigung der Leistungserbringung darf nicht vor dem 1. Januar 2023 liegen (gewertet werden nur Referenzen im Zeitraum 2023 - heute). Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestkriterium gelten je drei (3) im Unternehmen tätige Fachärzte für Pathologie. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Einschätzung hinsichtlich der Qualität und Sicherheit hat der Bewerber im Folgenden seine Akkreditierung, Zertifizierung und/oder ein gleichwertiges QM-System für den Bereich Pathologie anzugeben. Mindestkriterium ist die Angabe eines (1) gültigen Zertifikates zur Akkreditierung, Zertifizierung oder Vorhandensein eines gleichwertigen QM-Systems. Die Kopien der Zertifizierungsurkunden sind dem Antrag beizufügen. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seinen durchschnittlichen Netto-Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2023 – 2025 anzugeben. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.III zu machen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Angaben zu einer bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung zu machen. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.III zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Ilmtalklinik GmbH (Los 2)

Beschreibung: Pathologieleistungen inklusive Schnellschnitte für die Ilmtalklinik GmbH (Los 2). Die Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und die Ilmtalklinik GmbH sind Träger von insgesamt 4 Kliniken der Grund- und Regelversorgung und von einem Seniorenheim. Für die Klinikstandorte sollen im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung die Pathologieleistungen inklusive Schnellschnitte vergeben werden. Die Einrichtungen werden in 2 Lose aufgeteilt: • Los 1 Klinik Eichstätt und Klinik Kösching • Los 2 Ilmtalklinik Pfaffenhofen und Kreiskrankenhaus Mainburg. Insgesamt verfügen die vier Krankenhäuser über rund 650 Betten und behandeln an den Standorten Eichstätt, Kösching, Pfaffenhofen und Mainburg jährlich über 80.000 stationäre sowie ambulante Patienten. Eine Übersicht über die Fachabteilungs- sowie Zentrums-Struktur gibt der Internetauftritt der Krankenhäuser unter www.klinik-eichstaett.de, www.klinik-koesching.de sowie www.ilmtalklinik.de. Den vielfältigen medizinischen Ansprüchen der Kliniken haben sich auch die Sekundär- und Tertiärleistungen unterzuordnen, so eben auch die Krankenversorgung im Bereich Pathologie. Die Krankenhäuser verfügen über keine Inhouse-Pathologie, sämtliche Untersuchungen der Histologie und Zytologie werden bisher an verschiedene niedergelassene Pathologien der Region vergeben und somit extern durchgeführt. Das schließt auch die Schnellschnitte und die damit verbundenen Wegezeiten mit ein, die aktuell die Zentrumszertifizierung sowie die Operationsprogramme limitieren.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen, 85111000 Dienstleistungen von Krankenhäusern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Auftraggeber gibt es eine zweimalige Verlängerungsoption für jeweils 12 Monate.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für Pathologieleistungen für Krankenhäuser(n) oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Sollten mehr als die maximal fünf aufzufordernden Teilnehmer pro Los die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen, wird unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen eine Reihenfolge nach Maßgabe der folgenden Kriterien gebildet: • Anzahl der vergleichbaren Referenzen (Nähe zum Ausschreibungsgegenstand) • Projektumfang und Art der erbrachten Leistungen der einzelnen Referenzen • Anzahl der Referenzen Dabei werden die Kriterien in der vorstehenden Reihenfolge geprüft, um eine Rangfolge zwischen den Bewerbern herzustellen. Die nachfolgenden Tabellen sind für jede vom Bewerber genannte Referenz vollständig auszufüllen. Soweit ein Bewerber beabsichtigt, eine größere Anzahl an Referenzen zu benennen als nachstehend vorgesehen, kann dieser einzelne Seiten der Erklärung kopieren und zusätzlich einreichen. Die Beendigung der Leistungserbringung darf nicht vor dem 1. Januar 2023 liegen (gewertet werden nur Referenzen im Zeitraum 2023 - heute). Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestkriterium gelten je drei (3) im Unternehmen tätige Fachärzte für Pathologie. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Einschätzung hinsichtlich der Qualität und Sicherheit hat der Bewerber im Folgenden seine Akkreditierung, Zertifizierung und/oder ein gleichwertiges QM-System für den Bereich Pathologie anzugeben. Mindestkriterium ist die Angabe eines (1) gültigen Zertifikates zur Akkreditierung, Zertifizierung oder Vorhandensein eines gleichwertigen QM-Systems. Die Kopien der Zertifizierungsurkunden sind dem Antrag beizufügen. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.II zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seinen durchschnittlichen Netto-Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2023 – 2025 anzugeben. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.III zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Angaben zu einer bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung zu machen. Angaben hierzu hat der Bewerber in Vordruck A.III zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R. und Ilmtalklinik GmbH

Registrierungsnummer: 10280

Postanschrift: Ostenstraße 31

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland
E-Mail: christina.amler@klinikallianz.com
Telefon: +49 84216019202
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 5594117b-3dc8-49e5-8fb1-621061f7c326
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0cbfc74f-6c9d-4d44-a97e-26e4a4f622f6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 14:50:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 338957-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026